

b) Z u W a s s e r.

Von	bis und umgekehrt	Badium	Von	bis und umgekehrt	Badium
Triefst oder von Duino	Duino	4000 fl.	Benedig	Pola	600 fl.
	Capodistria			Fiume	
	Parenzo			Zara	
	Muggia			Pirano	
	Venedig			Zengg	
	Berona			Rnin	
	Mantua			Sebenico	
	Pirano			Spalato	
	Pola			Leffina	
	Fiume			Pissa	
	Porto-See			Ragusa	
	Zengg			Castelnuovo	
	Lussinpiccolo			Budua	
	Zara			Cattaro	
	Rnin				
	Sebenico				
	Spalato				
	Leffina				
	Pissa				
	Ragusa				
	Castelnuovo				
	Budua				
	Cattaro				

B. Loko- und Kaleschfahren. *)

Station	Art der Leistung	Badium fl.	Station	Art der Leistung	Badium fl.
Eisenbahnstation in Laibach	Verföhrung der Militärgüter pr. Sporco-Zollzentn zum dortigen Pulvermagazin in das Laibacher Kastell in die Stadt Laibach et vice-versa	150	Triefst	eines zweispännigen angeschirrten Pferdezeuges	100
Laibach und Umgebung	einer einspännigen Kalesche	50	Berona	eines vierspännigen angeschirrten Pferdezeuges	
	zweispännigen "		Mantua	eines zweispännigen angeschirrten Ochsenzeuges	
	eines einspännigen Frachtwagens			eines vierspännigen angeschirrten Ochsenzeuges	
	zweispännigen "				
Stein in Krain	Verföhrung des Brennholzes von der städtischen Schwemme auf den neuen ärarischen Holzplatz des Zeug- Artillerie-Kommando nebst Auf- und Abladen, dann Schlichten pr. Kubik-Klafter.	50	Pola	Verföhrung der Militärgüter von der Riva zu Land auf die verschiedenen Festungs- Objekte, dann von dem Loko der Festungs- Objekte in die Objekte selbst (pr. Sporco-Zoll-Zentner).	500
	Ueberföhrung des Holzes vom neuen Holzplatze des Zeug- Artillerie-Kommando in das dortige Salpeterminagazin pr. Kubik-Klafter.			Verföhrung der Militärgüter von der Riva in das Artillerie- Depot Theodora (pr. Sporco-Zoll-Zentner).	
	Verföhrung des Brennholzes vom städtischen Trist- platze bis zur Pulververtretung pr. Kub.-Klstr.				
St. Veit in Kärnten	Beistellung von 1 Paar ungeschirrter Pferde für eine ärarische Kalesche	10	Innsbruck	einer einspännigen Kalesche	50
Triefst	für halben u ganzen Tag	100		zweispännigen "	
				eines zweispännigen Lastwagens	
Berona	einer einspännigen Kalesche	100	Bogen	einer einspännigen Kalesche	20
Mantua	zweispännigen Kalesche		Kufstein	eines zweispännigen Lastwagens	
	eines einspännigen Frachtwagens		Trient	eines zweispännigen Ochsenzeuges	
	zweispännigen "	100			
	vierspännigen "				

*) Die dormaligen Fracht- und Föhren-Kontrahenten, deren Kontrakt mit Ende Dezember l. J. erlischt, können die in Händen habenden Depositen-Scheine über die in einer Militär-Kasse deponirte Kaution statt des neuen Badiums einlösen.

K. k. Landes-General-Kommando.

Udine, im September 1864.

N^o. 225.
1864.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

3.
Oktober.

(1901—1)

Nr. 4007.

nahme derselben die Real-Feilbietungs-Tagssatzungen auf den 7. Oktober, 8. November und 7. Dezember 1864,

Exekutive

Real-Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Gregor Gasperschitz als Kurator des Caspar Schindlerichs von Prem, gegen Anton Logar von Prem wegen schuldiger 21 fl. d. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Prem sub Urb.-Nr. 23¹/₂ vorkommenden Realität im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 300 fl. d. W. gewilliget, und zur Vor-

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtsfloale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 19. August 1864.

(1902—1)

Nr. 4054.

Exekutive

Real-Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Alois Perenich von Planina, gegen Anton Tomichitz von Grasenbrunn, wegen schuldiger 155 fl. 87 kr. d. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 415 vorkommenden Realität im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von

1473 fl. 20 kr. d. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Real-Feilbietungs-Tagssatzung auf den 8. Oktober 1864,

Vormittags um 9 Uhr im Orte Grasenbrunn mit dem Anhange angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 24. August 1864.